



AKADEMIENTAG 2024

6. November | Berlin

In Städten gesund leben – in gesunden Städten leben



Vorwort ____

„Stadtluft macht frei“ lautet ein Rechtsgrundsatz des Mittelalters, der auch eine Wirklichkeit beschrieb: Wer als Leibeigener nach Jahr und Tag nicht von seinem Grundherren zurückgefordert wurde, war zu einem freien Stadtbürger geworden. Vor der deutschen Wiedervereinigung galt das übrigens in gewisser Weise auch für meine Heimatstadt Berlin: Wer sich seinem Wehrdienst durch Übersiedlung nach West-Berlin entzog, konnte dort nicht zur Bundeswehr gezwungen werden. Solange man in der Stadt blieb, war man frei. Und das Gefühl besonderer Freiheit prägte für viele Menschen ihre Eindrücke von Berlin auch in manchen anderen Hinsichten, gerade für die, die vom Lande kamen. „Stadtluft macht frei“. Das galt also einmal.

Heute scheint eher das Gegenteil zu gelten: Stadtluft macht krank. Durch enge Straßen wälzt sich eine schier endlose Schlange von Autos und die Abgase verpesten die Luft. Der öffentliche Nahverkehr ächzt und stöhnt angesichts von ausgebliebener Sanierung veralteter Anlagen und so entsteht viel Stress bei vielen, die Busse und Bahnen benutzen. In der Wissenschaft sitzen Menschen an Schreibtischen auf ungeeigneten Stühlen und klagen über Rückenschmerzen. Das Kantinenessen macht Menschen zu dick und es fehlen ihm die Vitamine. Um ihre Arbeit zu behalten, arbeiten viele mehr, als ihrer Gesundheit dienlich ist. Mit glasigen Augen sitzt der Arbeitnehmer im Wartezimmer des Arztes. „Burn-out“ lautet die Diagnose. Und dann kommt noch dazu, dass man in Berlin-Grünwald mitten im Grünen gesünder und damit länger lebt als in Berlin-Neukölln oder auf dem Wedding. Stadtluft macht krank.

So kann es also nicht bleiben. Es muss sich etwas ändern in unseren Städten. In unserem Land existiert nicht nur eine hochentwickelte Medizin, die vielen Menschen nachhaltig helfen kann. Es wird auch schon länger über Prävention und gesündere Lebensumstände geforscht und die Umsetzung der Ergebnisse diskutiert. Diesem hochaktuellen Themenfeld widmen sich die Akademien mit ihrem diesjährigen Akademientag, zu dem ich alle herzlichst einlade: Seien Sie willkommen auf dem Weg zu gesünderen Städten, in denen wir gesünder leben können!

Ihr 

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches
Präsident der Akademienunion

Programm ____

10:00 Uhr ____ Auftakt im Ethnologischen Museum Berlin

👉 SEITE 4 HUMBOLDT FORUM

Führung mit Prof. Dr. Lars-Christian Koch

12:15 Uhr ____ Eröffnung des Akademientages

👉 SEITE 5 LEIBNIZ-PARK

mit: Prof. Dr. Christoph Marksches,
Dr. Henry Marx, Prof. Dr. Christian Drosten,
Regula Lüscher, Moderation: Anja Martini

13:15– ____ Markt der Wissenschaften | Ort der

15:30 Uhr Begegnungen

👉 SEITE 10 LEIBNIZ-PARK

13:20 Uhr ____ Leibniz und die Gartenkunst

👉 SEITE 7 LEIBNIZ-PARK

mit: Prof. Dr. Horst Bredekamp

13:30 Uhr ____ Schutz vor Infektionswellen in

👉 SEITE 15 urbanen Ballungsräumen

EINSTEIN-TERRASSE

mit: Prof. Dr. Christian Drosten, Prof. Dr. Thomas
Mettenleiter, Prof. Dr. Viola Priesemann,
Moderation: Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich

13:50 Uhr ____ Abnehmspritze als Lösung?

👉 SEITE 7 Gesunde Ernährung und Bewegung
gegen die Volkskrankheit Adipositas

LEIBNIZ-PARK

mit: Prof. Dr. Matthias Tschöp

14:20 Uhr ____ Gesunde Städte braucht das Land – Plädoyer
👉 SEITE 8 für ein neues Leitbild

LEIBNIZ-PARK

mit: Dr. Daniel Dettling

14:30 Uhr ____ Wissenschaft trifft Städtebau:
👉 SEITE 16 Einfluss der Infrastruktur auf eine
gesunde und lebenswerte Stadt
EINSTEIN-TERRASSE
mit: Prof. Dr. Annette Peters, Axel Reichmann,
Regula Lüscher, Moderation: Anja Martini

14:50 Uhr ____ Kein Platz für gesunde Städte in
👉 SEITE 8 der Medizin-Ausbildung?
LEIBNIZ-PARK
mit: Prof. Dr. Matthias Stadler
und Anna Weiß

15:20 Uhr ____ Ein europäischer Blick auf gesunde
👉 SEITE 9 und lebenswerte Städte
LEIBNIZ-PARK
mit: Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich

15:30 Uhr ____ Gesunde Stadt, gesunde Psyche?
👉 SEITE 17 EINSTEIN-TERRASSE
mit: Prof. Dr. Mazda Adli, Prof. Dr. Andreas
Meyer-Lindenberg, Marion Poschmann,
Moderation: Anja Martini

16:30 Uhr ____ Blick in die Praxis: Gesundheitsversorgung
👉 SEITE 18 in der Stadt – aktuelle Herausforderungen
EINSTEIN-TERRASSE
mit: Dr. Jana Maeffert, Prof. Dr. Bettina
Schöne-Seifert, Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak,
Prof. Dr. Florian Steger, Moderation: Anja Martini

Außerdem erwartet Sie im Akademiegebäude:

👉 SEITE 19 Hörparcours – Sounds und Stimmen

👉 SEITE 22 Ausstellung von Claudia Berg

10:00 Uhr ____

Auftakt im Ethnologischen Museum Berlin



Das Ethnologische Museum im Humboldt Forum Berlin bietet einen Schatz an Objekten zu den Themen Gesundheit und Medizin. Wir nehmen Sie zum Auftakt des Akademientages mit auf eine Reise um die Welt und betrachten bei der Führung mit Sammlungsleiter Prof. Dr. Christian Koch die verschiedenen Bedeutungsebenen dieser Objekte, blicken über den Tellerrand und erfahren mehr über Praktiken und Rituale aus verschiedenen Regionen der Welt, die in Mitteleuropa wenig oder keine Anwendung finden.

Die Plätze sind begrenzt, eine separate Anmeldung zur Teilnahme über den QR-Code ist erforderlich. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.



Humboldt Forum Berlin
Schloßplatz 1
10178 Berlin

12:15 Uhr ____

In Bewegung bleiben

Eröffnung des Akademientages



Begrüßung & Grußwort

Prof. Dr. Christoph Marksches

Präsident der Akademienunion

Dr. Henry Marx

Staatsekretär für Wissenschaft und
Forschung, Berlin

Moderiertes Gespräch

Prof. Dr. Christian Drosten

Virologe, Charité Berlin, Mitglied der Berlin-
Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Regula Lüscher

Stadtmacherin, Architektin und ehem. Senatsbaudirektorin
und Staatssekretärin für Stadtentwicklung Berlin

Moderation

Anja Martini

Leiterin Ressort Wissen Tagesschau

Leibniz-Park



Flanieren Sie im Park, informieren Sie sich in der Speakers' Corner und auf dem Markt der Wissenschaften über verschiedene Aspekte von Stadt und Gesundheit. Für Gespräche und zum Verweilen stehen Parkbänke bereit und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – bleiben Sie in Bewegung!

Gastgeberin und Gastgeber

Prof. Dr. Detlev Ganten

Stiftung Charité, Mitglied der Berlin-
Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich

Vizepräsidentin von ALLEA, Mitglied der Berlin-
Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Speakers' Corner | Impulse

13:20 Uhr ____

Leibniz und die Gartenkunst

Wer weiß schon, dass der große Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz wesentliche Anregungen zur Anlage eines Gartens gab? In Hannover, im berühmten Barockgarten von Herrenhausen, zog er seine Vorstellungen von Natur und Kunst aus der Gartengestaltung. So wird der Garten zum Laboratorium des Erkenntnisgewinns, und der Mensch, der sich darin bewegt, erfährt über die sinnliche Wahrnehmung immer neue Denkanstöße.

Prof. Dr. Horst Bredekamp

Professor em. für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften

13:50 Uhr ____

Abnehmspritze als Lösung? Gesunde Ernährung und Bewegung gegen die Volkskrankheit Adipositas

Ernährung und Bewegung sind von größter Bedeutung für die physische und psychische Gesundheit, nicht nur für die Stadtbevölkerung. Allerdings sind Adipositas und Bewegungsunmut auf dem Vormarsch. Die Auswirkungen von diesen Facetten des urbanen Lebens haben bereits jetzt Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem. Wie kann diesem Trend entgegen gewirkt werden? Ist die Abnehmspritze die Lösung?

Prof. Dr. Matthias Tschöp

Vizepräsident d. Helmholtz-Gemeinschaft, CEO Helmholtz Munich & Alexander von Humboldt-Professor, Technische Universität München, Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

14:20 Uhr ____

Gesunde Städte braucht das Land – Plädoyer für ein neues Leitbild

Das Netzwerk Gesundheitsstadt Berlin fördert und gestaltet den Standort Berlin und die Hauptstadtregion als führendes Zentrum der Gesundheitsversorgung, der Gesundheitswissenschaft und des Gesundheitswesens. Ziel war die Bündelung der Kräfte des Berliner Gesundheitswesens. Was bedeutet „gesunde Stadt“ für die Hauptstadt Berlin mit weit über 3,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern?

Dr. Daniel Dettling

Geschäftsführer von Gesundheitsstadt e.V.

14:50 Uhr ____

Kein Platz für gesunde Städte in der Medizin-Ausbildung?

Die Ausbildung von angehenden Medizinerinnen und Medizinern beinhaltet Aspekte, die für den späteren Beruf als Ärztin und Arzt essentiell sind, aber aktuelle Diskurse und Debatten zum Thema „gesunde Städte“ finden dort bisher keinen Raum. Herausforderungen, die für praktizierende Ärztinnen und Ärzte in der Stadt durch dieses Themenfeld erwachsen, werden nicht adäquat und umfangreich in der Ausbildung beleuchtet. Dies führt zu einem Dissens zwischen Ausbildung und späterer Tätigkeit.

Prof. Dr. Matthias Stadler

Professor für Learning Analytics in der Medizin am Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, Mitglied Junges Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Anna Weiß

Doktorandin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

15:20 Uhr ____

Ein europäischer Blick auf gesunde und lebenswerte Städte (in englischer Sprache)

Wenn von gesunden und lebenswerten Städten die Sprache ist, fallen oft die Namen Kopenhagen, Stockholm oder Zürich. Was unterscheidet diese von den deutschen gesunden Städten, wie Hamburg, Erlangen oder Ulm (je nach Studie und Prämissen)? Gemeinsam mit dem europäischen Akademienverbund ALLEA betrachten wir die europäische Perspektive und stellen die Frage, was wir voneinander lernen können.

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich

Pädiatrische Endokrinologin, Vizepräsidentin von ALLEA, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Nach den Impulsen sind Sie herzlich eingeladen, sich mit den Expertinnen und Experten vertieft auszutauschen, Fragen zu stellen und eigene Impulse einzubringen – im Séparée am Rande des Leibniz-Parks.

Markt der Wissenschaften | Ort der Begegnungen

Ernährung, Gesundheit, Prävention

Welche Ernährung ist eigentlich gesund und nachhaltig für Mensch, Tier und Umwelt? Die Wissenschaft hat bisher (noch) keine definitive Antwort darauf. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der globalen Zukunft unserer Nahrungsmittel und untersucht den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit sowie deren Rolle bei der Prävention von Krankheiten.

Stadt und Natur, Wohlergehen und Religion / Corpus der hethitischen Festräume

Vor 3500 Jahren zeichneten Experten am Königshof des Hethiter-Reiches die Kultvorschriften für die Heiligtümer ihres Landes auf zahllosen Keilschrifttafeln auf, die heute zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehören. Stadt, Natur und Götterwelt sind in diesen Ritualen zum Wohlergehen der Menschen eng verwoben. #Akademienprogramm

Gesunde Städte, aber für wen? Ein Blick auf Städte aus der Perspektive von One Health

(in englischer Sprache)

Am Europa-Tisch lädt ALLEA dazu ein, Erkenntnisse aus einem neuen Expertenbericht zum Thema One Health zu entdecken, der im Rahmen des europäischen Politikberatungsmechanismus SAM entwickelt wird. Ein Mitglied der Expertengruppe (Finnischer

Forschungsrat, Suomen Akatemia) wird Ihre Vision von gesunden Städten hinterfragen und Einblicke geben, wie der One-Health-Ansatz von der europäischen bis hin zur Stadt-Ebene funktionieren kann.

Galen als Vollender, Interpret und Vermittler der antiken Medizin

Galen von Pergamon (129–216 n. Chr.) prägte die medizinische Wissenschaft von der Antike über das europäische und das arabische Mittelalter bis weit in die Neuzeit hinein. Die Bedeutung der Umwelt für die menschliche Gesundheit war ein zentrales Thema in seinem Denken. #Akademienprogramm

Netzwerk Gesundheitsstadt Berlin

Gesundheitsstadt Berlin e.V. ist eine interdisziplinäre Plattform für die Akteure des Gesundheitswesens in der Metropolregion Berlin und Brandenburg mit überregionaler Impulswirkung für die gesamte Republik. Der Verein setzt sich für nachhaltige Lösungen zu zentralen Herausforderungen des Gesundheitswesens und zur Förderung von Public Health ein.

Medizin und Magie im Alten Ägypten

Mit ihrer 4500-jährigen Geschichte ist das Altägyptisch-Koptische die am längsten schriftlich belegte Sprache der Menschheit. Ihre Texte informieren über viele Aspekte von Kultur und Gesellschaft, darunter auch über Heilkunde, Magie und Sehnsucht nach der Stadt. #Akademienprogramm

Hinduistische Tempellegenden der südindischen Stadt Kanchipuram

Unzählige Schreine und Tempel in Kanchipuram sind Wirkungsstätten der Götter und Orte der Identifikation sowohl für die lokalen Gemeinschaften als auch für die vielen hinduistischen Pilger, die Kanchipuram aufsuchen. #Akademienprogramm

Deine Emotionale Stadt

Wie beeinflusst die Stadt unsere Gefühle? Das Citizen-Science-Projekt „Deine Emotionale Stadt“ erforscht gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, welche städtischen Einflüsse Stress verursachen oder Wohlbefinden fördern. Ziel ist es, herauszufinden, was Städte der Zukunft zu lebenswerten Orten macht.

Residenzstädte im Alten Reich (1300–1800) und die Anfänge der gesunden Stadt

Im Rahmen der Erforschung von Urbanität am Beispiel der Residenzstädte geraten auch vormoderne Entwicklungen in den Blick, die infrastrukturelle Maßnahmen zur Schaffung einer „gesunden Stadt“ betreffen wie Kanalisationsanlagen oder Systeme der Frischwasserzufuhr. #Akademienprogramm

Anders Bauen – für Ressourcenschonung und Klimaschutz

Das Bauwesen hat einen sehr großen Anteil am weltweiten Ressourcenverbrauch, Energiekonsum,

Abfallaufkommen und CO₂-Ausstoß. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe widmet sich den Hindernissen, die dem nachhaltigen und klimagerechten Bauen entgegenstehen und erarbeitet Empfehlungen, wie diesen entgegengetreten werden kann.

Ideen-Kiosk zu Urban Health

Erfahren Sie mehr über das internationale Urban Health Project, das sich mit der Rolle nationaler Akademien für die Gesundheitsförderung in Städten beschäftigt. Dieses Projekt fokussiert sich auf die umfassende Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und zielt darauf ab, Städtegesundheit ganzheitlich zu verstehen. Diskutieren Sie mit uns gemeinsam, wie wir disziplinübergreifende Ansätze und Konzepte entwickeln können, um Städtegesundheit neu zu denken und nachhaltig umzusetzen. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und diskutieren mit uns an unserem Ideen-Kiosk zu Urban Health! Das Urban Health Project ist ein gemeinsames Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der InterAcademy Partnership, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, gefördert von der VolkswagenStiftung.

Der Leibniz-Park ist gestaltet mit Leihpflanzen aus den Späth'schen Baumschulen. Das Unternehmen in Berlin-Treptow ist eines der ältesten von Berlin und geht auf eine 1720 in Kreuzberg gegründete Obst- und Gemüsegeärtnerie zurück. Noch heute ist sie ein wichtiger Standort für die Aufzucht von Pflanzen und für das Anlegen und Pflegen von Gärten. Erleben und genießen Sie die Vielfalt der Späth'schen Baumschulen – erstmals im Leibniz-Park.

Diskurs auf der Einstein-Terrasse



Gemeinsam mit Expertinnen und Experten über vier verschiedene Aspekte des Themas „In Städten gesund leben - in gesunden Städten leben“ diskutieren - das können Sie auf der Einstein-Terrasse des Akademieggebäudes. Bleiben Sie in Bewegung und stellen Sie Ihre Fragen!

Gastgeber

Prof. Dr. Markus Schwaiger

Präsident der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften

13:30 Uhr ____

Schutz vor Infektionswellen in urbanen Ballungsräumen

Wie können Städte auf Infektionswellen reagieren? Anhand vergangener Pandemien stellen unsere Expertinnen und Experten erprobte Maßnahmen, innovative Ansätze und Lehren vor, die bei der Bewältigung künftiger Pandemien helfen. Dabei liegt der Fokus auch auf (Mis)Information und dem Einfluss lernender Systeme. Die Diskussion konzentriert sich auf Strategien zur Stärkung der urbanen Resilienz und die wertvollen Lehren aus der Vergangenheit.

Prof. Dr. Christian Drosten

Virologe, Charité Berlin, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Thomas Mettenleiter

Virologe, ehemaliger Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Prof. Dr. Viola Priesemann

Physikerin, Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation und Georg-August-Universität, Präsidium der Jungen Akademie

Moderation:

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich

Virologe, Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

14:30 Uhr ____

Wissenschaft trifft Städtebau: Einfluss der Infrastruktur auf eine gesunde und lebenswerte Stadt

Die Infrastrukturgestaltung prägt maßgeblich die Gesundheit und Lebensqualität in Städten. Das Panel diskutiert, wie eine durchdachte urbane Infrastruktur den Alltag und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert. Besonders im Fokus stehen gute Luftqualität, Best-Practice-Beispiele, innovative Konzepte und die Bedeutung einer ganzheitlichen Planung für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung.

Prof. Dr. Annette Peters

Epidemiologin, Direktorin des Instituts für Epidemiologie,
Helmholtz Zentrum München und Medizinische Fakultät,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Axel Reichmann

Strategic Partner Manager Geo Sustainability,
Google Maps

Regula Lüscher

Stadtmacherin, Architektin und ehemalige
Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin für
Stadtentwicklung Berlin

Moderation:

Anja Martini

Leiterin Ressort Wissen Tagesschau

15:30 Uhr ____

Gesunde Stadt, gesunde Psyche?

Wie wirkt sich das Leben in der Stadt auf die seelische Gesundheit aus? Ob und wie schafft eine gesunde Stadt auch gesunde Rahmenbedingungen für die Psyche? Themen wie Stress, Lärmbelastung und die Bedeutung von städtischer Begrünung werden dabei beleuchtet. Nach einer kurzen Lesung von Marion Poschmann aus ihrem Essay „Laubwerk“ diskutiert sie mit unseren beiden Experten, wie urbane Strukturen das Wohlbefinden beeinflussen und welche Maßnahmen helfen, eine stressreduzierte und psychisch gesunde Umgebung zu gestalten.

Prof. Dr. Mazda Adli

Psychiater und Stressforscher, Chefarzt der Fliedner Klinik Berlin, Leitung AG Neurourbanistik Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Psychiater, Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Marion Poschmann

Autorin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Moderation:

Anja Martini

Leiterin Ressort Wissen Tagesschau

16:30 Uhr ____

Blick in die Praxis: Gesundheitsversorgung in der Stadt – aktuelle Herausforderungen

Migration und Schwangerschaftsbetreuung und auch -abbruch sind aktuelle Herausforderungen der städtischen Gesundheitsversorgung. Welche Ansätze gibt es, mit denen die städtischen Gesundheitssysteme in der Praxis auf diese komplexen Themen reagieren können, um eine gerechte und umfassende Versorgung für alle zu gewährleisten?

Dr. Jana Maeffert

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Gyn-Praxis Nova in Berlin, Vorständin Doctors for
Choice Germany

Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert

Medizinethikerin, Seniorprofessorin am Institut
für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der
Universität Münster, Mitglied der Niedersächsischen
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak

Professorin für Interkulturelle Psychiatrie an der
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Leiterin
Forschungsbereich Interkulturelle Migrations- und
Versorgungsforschung, Sozialpsychiatrie

Prof. Dr. Florian Steger

Medizinethiker, Direktor des Instituts für Geschichte,
Theorie und Ethik der Medizin der Universität
Ulm, Mitglied der Sächsischen Akademie der
Wissenschaften zu Leipzig

Moderation:

Anja Martini

Leiterin Ressort Wissen Tagesschau

Hörparcours im Akademiegebäude



Sounds und Stimmen

Verteilt über das Akademiegebäude finden Sie Audioinstallationen zu Themen rund um Gesundheit und Stadt – hören Sie hinein!

Beats of City Life – Soundscape Composition

Die Klänge von Berlin, Beirut, Kairo, Kuwait und Tunis – Die Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) nimmt sie mit auf eine Klangreise der besonderen Art, vorgestellt von Prof. Dr. Verena Lepper.

Ohne Blutdruck kein Leben

Wie der Blutdruck entsteht und welche Rolle er für unseren Körper spielt, erklärt der Mediziner Prof. Dr. Detlev Ganten. Erfahren Sie mit Blick auf alte und neue Messgeräte, wie genau eine Blutdruckmessung eigentlich funktioniert.

Rudolf Virchow und die Berliner Kanalisation

Den Anteil Rudolf Virchows an der Einführung der Kanalisation, mit der die hygienischen Verhältnisse in Berlin verbessert und so die Sterbe- und Krankheitsrate deutlich gesenkt werden konnte, zeigt die Leiterin des BBAW-Akademiearchivs Dr. Vera Enke.

Nach der Pandemie. Eine Predigt Friedrich Schleiermachers in Zeiten der Cholera

Schleiermacher hielt 1832 nach dem Ende der Cholera-Epidemie in Berlin eine Predigt von überraschender Aktualität. Er reflektiert die Pandemie-Erfahrung bezogen auf das Gemeinwohl, die hier in Auszügen zu hören ist.

Kurzes Leben. Langer Atem – Zur Geschichte eines Berliner Lungenpräparats (1912)

Präparate waren das „liebste Kind“ des weltbekannten Charité-Pathologen, des Sozialmediziners und Stadtpolitikers Rudolf Virchow. Der Medizinhistoriker Prof. Dr. Thomas Schnalke zeigt anhand der fixierten Lunge eines zweijährigen Mädchens aus dem Jahr 1912, welche Rolle Präparate zu Virchows Zeit spielten und was man heute von ihnen lernen kann.

Das Ausgespannt-Sein der Gesellschaft

Das Kernelement einer lebendigen Gesellschaft ist ihre Fähigkeit, die großen Spannungen des Lebens immer wieder neu ins Bewusstsein zu rufen und die Balance auszuhandeln. Diesen Gedanken erläutert anhand eines Bogens Medizinethikerin Prof. Dr. Christiane Woopen.

Podcast ‚Happyopolis – Urban health and well-being in the Arab world and Germany‘

(in englischer Sprache)

Auf Einladung der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) und der Charité - Universitätsmedizin Berlin können Sie erforschen, wie das Leben in der Stadt gesünder, sozialer und natürlich glücklicher gestaltet werden kann. In den Podcast-Folgen aus Berlin, Hamburg, Kairo, Kuwait City und Riad werden Ihnen Ideen, Konzepte und Lösungen für ein glückliches und gesundes Stadtleben vorgestellt. Diese Lösungen aus arabisch-deutscher Perspektive sind es wert, entdeckt und weiter geteilt zu werden.

Die Audiogeräte für den Hörparcours erhalten Sie im Leibniz-Park. Nehmen Sie sich Zeit, hören Sie rein und bewegen Sie sich mit Sounds und Stimmen im Ohr durch das Akademiegebäude!



„Hier blüht dauernder Lenz, hier strahlt fast zeitloser Sommer“

Die Arbeiten der Künstlerin Claudia Berg (*1976, Halle a. d. Saale) sind eine lebenslange Auseinandersetzung mit Italien. Ihre Zeichnungen, Kaltnadelradierungen und Gemälde zeugen von einer großen Faszination für die historischen Orte und Landschaften Italiens. Dabei interessiert sich die Künstlerin für die Wechselwirkung von Mensch und Landschaft: Wie fügen sich Bauwerke in die Natur ein? Wie erobert die Natur sich ihre Räume zurück? In der Ausstellung zeigt Claudia Berg Serien unterschiedlicher Italienreisen. Dazu zählen die Etruskischen Landschaften des nördlichen Latiums ebenso wie die Lagune von Venedig, aber auch Rom, Neapel und Sizilien.

In Bewegung bleiben – geistig und körperlich!

Der Akademientag ist die große Gemeinschaftsveranstaltung der Akademienunion, zu der wir gemeinsam mit unseren Mitgliedsakademien alle an Wissenschaft Interessierten einladen, um mit diesen in den Dialog zu treten. Auf dem Programm stehen jeweils Gesprächsrunden mit Expertinnen und Experten aus den Akademien und Begegnungen mit den Forschungsprojekten sowie viele weitere Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren. Insgesamt sind in den Mitgliedsakademien mehr als 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen vereint, die zu den national und international herausragenden Vertreterinnen und Vertretern ihrer Disziplinen gehören.

Die Akademienunion koordiniert das #Akademienprogramm – das derzeit größte geisteswissenschaftliche Forschungsprogramm in Deutschland, das sich der Erschließung, Sicherung und Erforschung kultureller Überlieferungen widmet. Darüber hinaus fördert sie die Kommunikation zwischen den Akademien und betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ferner vertritt die Akademienunion ihre Mitgliedsakademien im Ausland und entsendet Vertreterinnen und Vertreter in nationale und internationale Wissenschaftsorganisationen.

Förderer und Partner



VolkswagenStiftung

allea | All European Academies



Ethnologisches Museum
Staatliche Museen zu Berlin



Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches
Präsident der Union der deutschen Akademien
der Wissenschaften

Federführende Akademie für den Akademientag 2024

Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften

Vorbereitende Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Detlev Ganten, Prof. Dr. Annette
Grüters-Kieslich, Prof. Dr. Anthony Ho,
Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich,
Prof. Dr. Christoph Marksches, Prof. Dr. Thomas
Mettenleiter, Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert,
Prof. Dr. Matthias Schwab, Prof. Dr. Markus
Schwaiger, Prof. Dr. Florian Steger

Organisation des Akademientages und Redaktion der Programmbroschüre

Dr. Annette Schaefgen, Julia Arndt,
Dr. Ann-Christin Bolay, Katarzyna Wäcken,
Kimberley Böhl

Layout und Gestaltung

Bijan Dawallu

Bildquellen

Cover: zerbor, iStockphoto; Terroa, iStockphoto;
Marcel Storp, iStockphoto; Collage: Bijan
Dawallu; Umschlag Innenseite: Hein Nouwens,
iStockphoto; S. 4, S. 26: Alexander Savin,
WikiCommons. S. 6: BBAW, S. 14: Judith Affolter



Veranstaltungsort ____

Akademiegebäude am
Gendarmenmarkt
Eingang Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

www.akademienunion.de/
akademientag-2024

Um Anmeldung
zur Veranstaltung
wird gebeten:



Mitgliedsakademien
der Akademienunion ____



Niedersächsische Akademie
der Wissenschaften zu Göttingen



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN



Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz



AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

www.akademienunion.de

#Akademientag2024

@Akademienunion

